

01_SPKAI

Die Gastgeber überzeugen in der Defensive

ROLLSTUHLBASKETBALL: Die Rolling Devils bezwingen in ihrem ersten Saisonspiel den SKV Ravensburg mit 75:45

VON THOMAS HUBER

Gelungener Saisonauftakt für die 1. FCK Rolling Devils. Die Mannschaft von Trainerin Christa Weber bezwang am Samstagabend den SKV Ravensburg mit 75:45 (38:21).

Nicht wenige Zuschauer in der gut gefüllten Sporthalle der TU fühlten sich wahrscheinlich an das Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften im März dieses Jahres erinnert. Damals reisten die Oberschwaben ersatzgeschwächt an und profitierten lange Zeit davon, dass die rollenden Teufel ihr tatsächliches Leistungsvermögen nicht abrufen konnten.

So war es auch zum Start der aktuellen Saison. Ravensburg musste mit den Ausfällen von Spielertrainer Georg Beschler und Benjamin Schlabach auf zwei Schlüsselspieler verzichten, die nicht zu ersetzen waren. Und die FCK-Akteure taten sich über weite Strecken vor allem in Halbzeit eins in der Offensive schwer. Dabei war der Start der Gastgeber vielversprechend. Schnell lagen die rollenden Teufel, für die Center Sebastian Spitznagel die ersten Punkte in dieser Spielzeit erzielte, mit 10:1 in Führung. Vor allem in der Defensive wussten die Hausherren zu überzeugen. Ganze fünf Punkte im ersten Viertel für Ravensburg, allesamt durch Freiwürfe erzielt, waren Beleg für die gute Abwehrarbeit des FCK.

Im zweiten Viertel kam es dann zu einem Bruch im Spiel. Kaiserslautern traf nicht mehr, und Ravensburg, unermüdlich angetrieben von Claus Turnwald und Tobias Ruoff, kam bis auf vier Punkte (23:19) heran. „In dieser Phase lief bei uns gar nichts mehr zusammen“, sagte die FCK-Trainerin. Ihre Mannschaft kam wieder besser ins Spiel und führte zur Pause stan-



Center Sebastian Spitznagel (Mitte) erzielte für die Rolling Devils die ersten Punkte in dieser Spielzeit.

FOTO: VIEW

desgemäß mit 38:21.

Direkt nach der Pause, als die Zuschauer die Heimmannschaft bis zum ersten Korberfolg stehend unterstützten, kam dann die beste Zeit der 1. FCK Rolling Devils. Konzentriert und schnell vorgetragene Angriffe sowie eine offensive und druckvolle Verteidigung sorgten dafür, dass sich der Vorsprung der Gastgeber stetig

vergrößerte und zwischenzeitlich sogar auf über 30 Punkte anwuchs (60:29).

Den Gästen aus Oberschwaben war es aber hoch anzurechnen, dass sie zu keiner Zeit der Partie zurücksteckten. Selbst als Oliver Bayer nach dem fünften Foul ausgeschlossen wurde und der an der Hand verletzte Turnwald wieder aufs Feld musste,

spielten sie weiter mit. Unter gütiger Mithilfe der Gastgeber, die im Gefühl des sicheren Sieges wieder zurücksteckten, ging das abschließende Viertel dann auch nicht unverdient an die Gäste. „Wir haben vor allem in der Offensive unsere wirkliche Leistungsstärke nicht abrufen können“, meinte FCK-Trainerin Christa Weber. „Trotzdem war der Sieg

heute zu keiner Zeit in Gefahr.“

SO SPIELTEN SIE

FCK Rollings Devils: Ito (2 Punkte), Gemeinwieser, Dreimüller (5), Spitznagel (21), Nikolaus (8), Osche (20), Weber (9), Kromberg, Lips (6), Bieber (4) - **Ravensburg:** Johann Bayer (3), Breitenstein, Weirather, Oliver Bayer (9), Turnwald (15), Ruoff (18) - Spielfilm: 6:1 (4.), 23:19 (16.), 38:21 (20.), 54:27 (27.) 72:38 (37.) - **Beste Spieler:** Osche, Nikolaus, Spitznagel - Turnwald, Ruoff - **Zuschauer:** 350 - **Schiedsrichter:** Heinlein/Orlando